

Der CAS Traumapädagogik und Traumaberatung vermittelt fundiertes Wissen über Traumata und deren Folgestörungen und befähigt dazu, Betroffene in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Fachpersonen in der psychosozialen Unterstützung und Begleitung sind zunehmend mit Menschen konfrontiert, die unter Traumata und deren Folgestörungen leiden. Der CAS Traumapädagogik und Traumaberatung vermittelt die Fähigkeit, den damit verbundenen Herausforderungen adäquat und kompetent zu begegnen und dabei das eigene psychische und physische Wohlbefinden nicht aus den Augen zu verlieren.

Im Zertifikatskurs (CAS) Traumapädagogik und Traumaberatung setzen sich Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit, der Schule oder dem Gesundheitswesen mit den Ursachen und möglichen Folgestörungen von Traumatisierungen auseinander. Zudem befassen sie sich mit den Grundlagen des traumapädagogischen bzw. traumasensiblen Handelns und Beratens und lernen, dieses in ihrem beruflichen Alltag anzuwenden. Darüber hinaus setzen sie sich mit ihrer eigenen Haltung auseinander und widmen sich Methoden und Techniken für eine ausgleichende Selbstfürsorge.

Absolventinnen und Absolventen dieses Kurses erkennen Traumafolgestörungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern – vornehmlich im Bereich der Sozialen Arbeit, aber auch aufsuchend, stationär oder teilstationär. Sie sind vertraut mit der Handlungsgrundlage eines traumapädagogischen Handelns und verfügen über Techniken und Methoden, um dieses anzuwenden.

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit und an Fachpersonen aus angrenzenden Bereichen der psychosozialen Unterstützung, die sich vertieft mit dieser Thematik auseinandersetzen möchten.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Traumapädagogik und Traumaberatung (15 ECTS-Punkte)

Dauer

18 Präsenztage, berufsbegleitend während 6 Monaten

Die Anzahl der Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Es gilt der aktuelle Terminplan.

Kosten

CHF 7500.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)

